

Scholing, Freya

Stand: 01.02.2026

| | |
|---------------------------|---|
| Geburtsdatum: | 16. Oktober 1912 |
| Sterbedatum: | 22. Januar 2005 |
| Alternative Namen: | Scholing, Freyja |
| Geburtsort: | Ostpreußen |
| Sterbeort: | Lüneburg |
| Wirkorte: | Lüneburg; Deutsch Evern |
| Tätigkeit: | Politikerin, Bündnis 90/Die Grünen; Ratsfrau; Kreistagsmitglied |

Biographische Anmerkungen

1981-1986 Ratsmitglied der Samtgemeinde Ilmenau; 1981-1987 Kreistagsmitglied des Landkreises Lüneburg; 1984 Mitbegründerin der politischen Partei "Die Grünen" sowohl in Niedersachsen als auch bundesweit; Gründerin des Lüneburger Vereins "Technik - Umwelt - Natur"; 2002 Austritt aus der Partei Die Grünen wegen deren Zustimmung zum Bundeswehreinsatz in Afghanistan; 1996 Bundesverdienstkreuz; anlässlich des 100. Geburtstages von Freya Scholing wurde am 20.10.2012 dem Büro der Kreisverbands Lüneburg der "Grünen", Neue Sülze 4, der Name "Freya-Scholing-Haus" gegeben und das Buch über Freya Scholing "Der Jugend eine lebenswerte Zukunft" von Werner H. Preuß vorgestellt; die Sparkassenstiftung Lüneburg stiftete einen Freyja-Scholing-Preis (erstmalig 2012 verliehen)

Bibliographische Quellen

Preuß, Werner H.: Der Jugend eine lebenswerte Zukunft. Freya Scholing - Pazifistin, Menschenrechtlerin und Umweltschützerin. Husum: Husum Dr.- und Verl.-Ges., 2012

Weitere Verknüpfungen

[Wikipedia](#)

[Deutsche Biographie](#)

[Literatur zur Person](#)

GND: [127949380](#)

Letzte inhaltliche Bearbeitung: 07.11.2012